

Grüne wollen lieber mit der CDU als mit der Linken

[Spiegel Online: „Die Grünen-Spitze im Saarland](#) will nach Jamaika. Der Vorstand hat dem Parteitag empfohlen, eine Koalition mit CDU und FDP zu suchen und einem Linksbündnis eine Absage zu erteilen.“ *Update:* [Saar-Grüne wollen Jamaika-Bündnis](#).

So. Das ist schön, weil es klar ist. Damit haben sich die Grünen als Partei des „linken“ Spektrums endgültig für mich disqualifiziert. „Wir sind angetreten, um das Saarland zu verändern und zukunftsfähig zu machen“, schreiben die Grünen auf ihrer Website. Bruahaha. Die Christdemokraten stehen also für Veränderung. Ich fass es nicht.

Nun ergibt auch der Abgang Lafontaines ins Saarland einen Sinn: Der hat sicher die Glocken schon vorher läuten gehört und weiß genau, dass [die Linke im Saarland](#) jetzt die einzige ernst zu nehmende Opposition sein wird und dass das die Chance ist, bei der nächsten Wahl im Saarland die SPD zu überflügeln. Das zu organisieren ist politischer wichtiger als die Fraktion der Linken im Bundestag anzuführen. Das kann Gysi auch.

Update. [Saarland und mehr](#): „Auf ihrem Landesparteitag in Saarlouis haben sich die saarländischen Grünen für eine Koalition mit CDU und FDP ausgesprochen. Mit 117 von 150 Stimmen (78 %) votierten die Delegierten für „Jamaika“. Das einzig Überraschende an dem Ergebnis ist seine Klarheit. Und auch das war nach der völlig überraschenden Ankündigung Oskar Lafontaines vom Freitag nicht völlig unerwartet. Mit seiner Rückkehr ins Saarland hat Lafontaine eine derart klare Entscheidung geradezu herausgefordert. Maas wäre ein Ministerpräsident von Lafontaines Gnaden geworden, die Grünen das fünfte Rad am Wagen.“

Ich sag's ja.

Update 2: „Linkspartei-Chef Oskar Lafontaine sieht sich bestätigt. Seine Partei habe schon im Landtagswahlkampf gewarnt: ‚Wer grün wählt, wird sich schwarz ärgern.‘ Mit dem Votum für eine „Jamaika“-Koalition hätten die Grünen ihr zentrales Wahlkampfversprechen gebrochen, Ministerpräsident Peter Müller und seine CDU-Regierung abzulösen. Lafontaines Fazit: ‚Das Saarland wird in den nächsten Jahren von einer Koalition regiert, die durch Wahlbetrug und Wählertäuschung zu Stande gekommen ist.‘“ [[SpOn](#)]

Full ack mit Oskar.